



Hauptplatz

Pillichsdorfer Gemeindezeitung
Oktober 2023 – Kurznachrichten

DREI



Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Es gibt auch im Oktober wieder einige Neuerungen und Projekte, über die ich Sie gerne zeitnah informieren möchte.



POLITISCHER WECHSEL



Nachdem in der **Koalitionsvereinbarung** zwischen der ÖVP und den Grünen vereinbart wurde, dass in der Hälfte der Legislaturperiode (*Anmerkung: Diese ist verkürzt, weil wir bei den routinemäßigen Gemeinderatswahlen im Jahr 2025 wieder wählen*) die **Funktion der Vizebürgermeisterin an die Grünen wechselt**, fanden in der Gemeinderatssitzung am 27. September die notwendigen Neu- und Ergänzungswahlen innerhalb des Gemeinderates statt.

Nach über einem Jahr im Amt bekam ich nun Ende September **Frauenpower** auch in mein **politisches Führungsteam**. Der Gemeinderat hat Frau Mag.^a Alexandra Nürnberger nicht nur in den Gemeindevorstand, sondern sie nach Vorschlag des abdankenden Vizebürgermeisters DI Martin Perschl, auch gleich zu dessen Nachfolgerin gewählt.



(Foto oben: bei der Angelobung mit Bezirkshauptfrau Mag.^a Gerlinde Draxler).

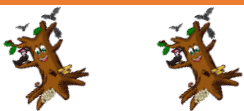


Weiters steigt mit Frau Mag.^a (FH) Karin Bareck **eine weitere Frau in den Gemeindevorstand** von Seiten der ÖVP mit ein. Die beiden nahmen die Wahl gerne an und "tauschen" somit mit ihren Vorgängern **die politischen Aufgaben**. Die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Josef Gössinger (ÖVP) und Ing. Christian Hofbauer (GRÜNE) wechseln auf die zwei freiwerdenden Plätze im Pillichsdorfer Prüfungsausschuss.

Ich wünsche allen neu gewählten Mandataren alles Gute für ihre neuen Aufgaben!



Nächster Bausprechtag ist am 16. November 2023 – sichern Sie sich bitte rechtzeitig eine Beratung bei unserem Bausachverständigen, wenn Sie ein Bauprojekt planen.



Nicht nur **neue Bäume** werden im Gemeindegebiet gepflanzt, sondern auch die Pflege der **bestehenden Bäume** ist notwendig. So kann es auch vorkommen, Bäume, die zur Gefahr werden, **fällen oder zurückzuschneiden zu müssen**. Um nicht den gesamten Baum als **Ökosystem** zu verlieren, bietet es sich bei manchen Standorten an, lebende oder „tote“ Bäume, als sogenannte **Habitatbäume** stehen zu lassen.

Ein Habitatbaum trägt Baummikrohabitate, die spezialisierte Arten **als Schutz** oder zur **Ernährung**, für **Fortpflanzung** oder die gesamte **Entwicklung** brauchen. So musste die imposante Weide im „Huberloch“ aufgrund eines **Pilzbefalls** durch den **gemeinen Feuerschwamm** stark zurückgeschnitten werden. Durch diesen Pilz kommt es vermehrt zu **Astbrüchen**, wie im Bild rechts ersichtlich. Im Vorfeld konnten aufmerksame Anwohner einige **seltene Insektenarten** wie z.B.: den **Körnerbock** bestätigen. Um den Lebensraum für **Insekten** aber auch für **Säugetiere wie Fledermäuse** zu erhalten, bleibt die Weide stark zurückgeschnitten bestehen und daneben wurde ein **Totholzhaufen** angelegt. Um auf die Maßnahme aufmerksam zu machen, wird in diesem Bereich auch eine Infotafel aufgestellt.



Quellen und weiterführende Links: <https://habitatbaum.com/de/>
<https://totholz.wsl.ch/de/habitatbaeume/>



(Text und Fotos: UGR Reinhard Stidl)



„Verschönerungsaktion“ der KJS Pillichsdorf



Auch in unserem nächsten Bildbericht dreht sich alles um Bäume im weiteren Sinn. Die Katholische Jungschar (KJS) hat sich gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofs unter der Leitung von Thomas Leithner angetragen, die für die „mobile Bepflanzung“ selbst gebauten Kisten auch optisch ansprechender zu gestalten und den Pflanzgefäßen damit einen ganz höchstpersönlichen und künstlerischen Charakter zu verleihen. Achten Sie in Zukunft darauf, was darin so alles wachsen wird und wo Sie diese begrünten Kunstobjekte überall finden werden.





RUSSBACHAUFWEITUNG, SOMMERLÄNGENWEG, WIENER STRASSE



Wie bereits angekündigt, haben die Arbeiten entlang des **Rußbaches** bereits begonnen. Die **Firma Gebrüder Haider GmbH** hat die Ausschreibung gewonnen und starteten in der 2. Oktoberwoche mit dem Einrichten der Baustelle und den ersten Erdarbeiten. Da die meisten LKW-Fahrten **direkt in unsere Gemeindedeponie** erfolgen, sollte es zu einer **geringen Belastung** der Ortsbevölkerung durch diese Baustelle kommen.

Anders verhält es sich mit dem Projekt „**Sommerlängenweg**“. Auch hier beginnen die Arbeiten in den nächsten Wochen. Aus **Nachhaltigkeits- und Kostengründen** wird für den **Unterbau** das **Schottermaterial** aus unserer **gemeindeeigenen Deponie** verwendet, was natürlich zu einem erhöhten LKW-Aufkommen, auch durch die Ortschaft, führen wird.

Ich bitte Sie diesbezüglich jetzt schon um Verständnis.

Falls es irgendwo zu erhöhten Lärm- oder Schmutzbelastungen kommt, bitte im Gemeindeamt melden.

Stolz sind wir mittlerweile auf unser **Großprojekt Wiener Straße**. **Weniger verkehrsbelastend** als zuletzt, dank einer sehr **effizienten Bauweise und Ampelschaltung**, geht dieses **Musterprojekt** für eine **klimafreundliche Neugestaltung** einer Ortsdurchfahrt in den **Endspurt**. Täglich sieht man schon immer mehr **fertige Teilstücke** und kann erahnen, wie sie in ihrem Endausbau aussehen wird. Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben zuletzt auch alle nötigen Beschlüsse gefasst, dass nicht nur die baulichen Maßnahmen rechtzeitig zu Ende gebracht werden können, sondern auch die **geplante Pflanzenvielfalt** das Straßenbild zieren wird können. Ein **spezielles Pflanzgranulat**, abgestimmt auf die jeweilige Pflanzenart, wird den **zukünftigen grünen Straßenbegleitern** helfen, nicht nur **rasch** und **gesund** ihre **Wurzeln schlagen**, sondern auch schon bald ihren Beitrag zur **klimatischen Verbesserung** einer doch viel befahrenen Landesstraße leisten zu können.

Hier schon eine kleine Vorwarnung fürs kommende Jahr, eine Großbaustelle in Deutsch-Wagram, wird uns 2024 leider wieder etwas mehr Verkehr bescheren, da die PKW-Umleitung durch Pillichsdorf führen wird. Dazu kommen aber zu Jahresende dann nochmal genauere Informationen von unserer Seite.

Freuen wir uns nun erstmal über die **großen Fortschritte**, die wir in diesem Projekt schon gemacht haben. Auch der **Radweg** entlang der Wienerstraße nimmt Formen an. Der vor der westlichen Ortseinfahrt von der Straßenmeisterei Wolkersdorf errichtete Fahrbahnteiler **reduziert** allgemein die **Geschwindigkeit** und sorgt im Speziellen für eine **sicherere Überquerungsmöglichkeit** der Landestraße und attraktiviert somit auch die **Nutzung des Fahrrades**, um Wege und Besorgungen im Nahbereich zu erledigen. Auch der Weg zur Schule, Kindergarten oder zum Bahnhof wird dadurch **leichter und sicherer** möglich sein.



BÜRGER-SERVICE

Änderung/Verbesserung der Bürgerservicezeiten



BÜRGER-SERVICE

Um für alle Bürgerinnen und Bürger **noch leichter** die Möglichkeit zu schaffen, **unkompliziert** ihre Amtswege auch **persönlich** erledigen zu können, sei es zum Abholen einer Meldebestätigung, eines Strafregistrauszugs oder auch nur um gelbe Säcke zu besorgen, haben wir nun ab diesem Monat montags bereits ab 7 Uhr Früh für Sie geöffnet. Dies soll vor allem auch den außerhalb berufstätigen Menschen ermöglichen, noch vor oder am Weg in die Arbeit bei uns vorbeizukommen.

Ebenfalls **neu** ist nun **Donnerstag von 17 – 19 Uhr** geöffnet, auch die Bürgermeistersprechstunde findet zu dieser Zeit statt. So haben wir **einen Amtstag mehr** und behalten auch die Möglichkeit bei, **abends** noch **Amtswege** erledigen zu können. Unsere **neuen offenen Amtszeiten** sind nun:

Montag 7 – 12 Uhr, Mittwoch und Freitag 8 – 12 Uhr, sowie Donnerstag 17 – 19 Uhr

Wenn Sie auch zu diesen Zeiten absolut nicht können, **spezielle Anliegen** zum Beispiel das **Bauamt** betreffend haben, gilt nach wie vor unser Angebot, nach **telefonischer Rücksprache** sehr gerne **individuell** einen **Termin** bei uns zu vereinbaren!

VERWALTUNG

So **vielfältig** die Aufgaben für die **Gemeindeverwaltung** sind, so sind es auch die Einsatzbereiche, in denen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. In den letzten Jahren ist nicht nur einiges unerledigt geblieben, sondern die Anforderungen sind umfangreicher und aufwändiger geworden. Sei es durch das **relativ neue Rechnungswesen** für Gemeinden oder beispielsweise das **ständig wachsende Angebot an Kinderbetreuung** (Schule, Kindergarten, Hort und Kleinstkind-Gruppe) welches auch **gut und sorgsam** organisiert und administriert werden möchte. Neben routinemäßigen und täglich anfallenden Arbeiten sind – vor allem im Bauamt – immer noch viele Stunden an Recherche aufzuwenden, um die unerledigt gebliebenen Aufgaben der letzten 6 Jahre aufzuarbeiten. Die Personalwechsel im heurigen Jahr haben im Bereich der Verwaltung natürlich auch ihre Einarbeitungszeiten gebraucht, dennoch **sind wir froh, ein motiviertes und zuverlässiges Team gefunden zu haben**. Zusätzlich ist es notwendig, dass im Bereich der Verwaltung alle Mitarbeiterinnen **Dienstprüfungen** ablegen und deswegen wird in den nächsten Jahren immer wieder eine von ihnen einige Wochen Kurse bei der **Kommunalakademie Niederösterreich** besuchen. Unsere Amtsleiterin ist bereits „dienstgeprüft“ und wird die jungen Kolleginnen auch hierbei gerne unterstützen.

Nachdem der Dienstvertrag mit Frau Jaqueline Kraus Ende August ausgelaufen ist, hat sich der Gemeinderat auf meinen Vorschlag hin dazu entschieden, **Frau Karin Masa-Ressler (wieder)einzustellen**, um die Aufgaben am Gemeindeamt gut bewältigen zu können und Ihnen ein **qualitativ hochwertiges Bürgerservice** bieten zu können.

Alle Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt haben jetzt gemeinsam ein Stundenkontingent von **130 Wochenstunden**, was etwas mehr als **3 Vollzeitmitarbeiterinnen** entspricht. Ich denke, das ist nun ein Stundenausmaß, mit dem man die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung unserer Größe gut bewerkstelligen kann.

BAUHOF - AUSSENDIENST

Anders sieht die personelle Situation hier aus – das Trio unter der **Leitung von Bauhofleiter Thomas Leithner** besteht nun schon aus längerer Zeit aus Daniel Stokic und Franz Trebitsch. Aber gar nicht anders sieht die Arbeitsbelastung und das Arbeitspensum aus. Viel Grün bedeutet auch viel Pflege – fachmännische Pflege in diesem Fall. Zudem betreuen die Männer im Außendienst auch alle gemeindeeigenen Objekte, kümmern sich um den Friedhof, die Sportanlagen, die Mühlwiese und vieles mehr. Diese Seite reicht gar nicht aus, um den vielfältigen Aufgabenbereich zu beschreiben. Um hier auch in Zukunft allen Anforderungen gerecht werden zu können, werden wir nicht nur einen Lehrling im Bereich der Forstarbeit ausbilden, sondern **suchen** auch, vor allem **in der Grünraumpflege Verstärkung**. Wenn Sie sich vorstellen können, **hier flexibel mitarbeiten zu wollen**, schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen auf info@pillichsdorf.at oder kommen Sie auf ein persönliches Gespräch vorbei. Krankenstände und Urlaubszeiten bringen uns immer wieder in prekäre personelle Situationen.

KINDERGARTEN / SCHULE

Dieser letzte Satz gilt vor allem auch in diesen beiden Einsatzbereichen! Im Bereich **Kindergarten und Schule** treffen uns **ungeplante Ausfälle oder Mehrarbeiten besonders hart**. **Kinder können nicht warten**, hier müssen wir also immer mit **genug personellen Ressourcen** vor Ort sein. Ob in der Betreuung oder auch bei den damit verbundenen Reinigungsarbeiten, **wir suchen ganz dringend helfende Hände**, gerne auch **in Kombination** mit der Bereitschaft sich auch um die **Grünflächen, Spiel- und Gartenanlagen** zu kümmern. Weiters sind wir auch auf der Suche nach Menschen, die gerne als **Stützkraft für Kinder** mit **besonderen Bedürfnissen** im Kindergarten oder in der Schule arbeiten möchten. Bitte kontaktieren Sie uns zeitnah, wenn Sie sich das für ihre berufliche Zukunft vorstellen können. Gerne bieten wir auch **flexible Möglichkeiten** uns im Rahmen einer fallweisen Beschäftigung zu unterstützen. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung** und darauf, Sie als einen neuen **Teil unseres Teams** herzlich willkommen heißen zu dürfen.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Florian Faber

DI Florian Faber, BEd

Amtsstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr - Bitte um Voranmeldung.



Gem2Go – nice to know

Mit unserer Gemeinde-App verpassen Sie keine News und sind immer eine Information weiter voraus.

